

Der 22. Insellauf der AOK

Insgesamt 94 Sportler trafen sich zum sportlichen Wettkamp am 1. Juni 2014 auf Poel. Viele Poeler waren wieder dabei.

Analena Frick siegte über 3,6 km mit einer Minute Vorsprung vor der Zweitplatzierten Vroni Gerlach. Lea Globisch wurde auf dieser Strecke Dritte. Emely Güttler belegte einen guten mittleren Platz und wurde Siebente. Auch Caroline Suchau schaffte es gemeinsam mit Emely Jung-hans ins Ziel.

Simon Reimer aus Wismar siegte auf dieser Strecke und verwies den Zweitplatzierten Jannek Hofmeister und Nico Löschmann auf die Plätze. Auch auf 1,4 km nahm mit Maja Wienke eine Poelerin teil, die den vierten Platz belegte. Vor ihr kamen Johanna Wolf als Erste, Julia Cordt als Zweite und Wiebke Lilith als Dritte ins Ziel. Ganz souverän siegte bei der männlichen Jugend auf dieser Strecke Paul Bergner aus Grevesmühlen. Glenn Wibke kam 42 Sekunden später über den Zielstrich. Ben Blankenburg sogar erst nach 1 Minute und 10 Sekunden.

Die 5-km-Läufer wurden als nächste auf die Strecke geschickt. „Die Sonne, die ganz leicht durch die Wolken lugte, machte den Lauf fast zum Vergnügen“, sagte Aron Reimer aus Wismar, als er als Erster über den Zielstreich lief, denn er lief dem Zweiten Michael Cernota fast eine Minute davon. Andreas Cordt benötigte sogar fast vier Minuten mehr, um diese Strecke zu bewältigen. Bei den weiblichen Teilnehmern gab es eine Millimeterentscheidung im Ziel. Nur mit 4 Sekunden rettete sich Lisa Slomka vor Anja Kleemann (beide TSG Wismar) den Siegerpokal. Dritte wurde Daniela Buchholz von den Egger Holzwerkstoffen Wismar.

Die gleiche Strecke wurde für die Nordic Walker ausgeschrieben, die mit insgesamt sieben Läufern am Start waren. Das Ehepaar Harloff war sich hier einig, den Sieger zu stellen. Nur mit geringem Abstand siegte Ronald vor Antje. Antje Zahn, die Vorjahressiegerin, die für die BSV Egger Running Division startete, belegte Platz zwei, vor Anja Heinemann, die mit der gesamten Familie anreiste.



Start zum 11,2-km-Lauf

Bei den männlichen Startern kam Horst Neumann vor Wolfgang Peinert ins Ziel, der als ältester Starter (Jahrgang 1944) mit einem Pokal ausgezeichnet wurde.

48 Starter zählte der Hauptlauf über 11,2 km. Pünktlich um 10.00 Uhr hatte die Leiterin der Vertriebsdirektion der AOK Wismar, Ute von Tilinsky, das Startkommando gegeben. Bereits nach 42:21 Minuten traf der strahlende Sieger Hans Bender, ebenfalls von der BSV Egger Running Division, wieder ein. Karsten Pohl benötigte 41 Sekunden mehr für diese Strecke. Auch Jürgen Wolf aus Hagenow brauchte eine Minuten und 4 Sekunden länger auf der Strecke, war aber überglücklich über seinen dritten Platz. Der Poeler Heiko Winkler belegte einen hervorragenden 18. Platz. Auch Roland Martzahn, der die Poeler Laufgruppe anleitet und lange nicht mehr selbst an den Wettkämpfen teilgenommen hatte, kam auf einen guten Mittelplatz. Bei den Frauen gingen sogar drei Poelerinnen an den Start. Unsere Bürgermeisterin Gabriele Richter war wie immer mit von der Partie und konnte

sich trotz Wadenkrampf gegen Katja Suchau und Antje Gramkow auf dem 7. Platz durchsetzen. Sieger war mit 55:48 Minuten die Berlinerin Marion Polcuch vor Ariane Stapusch, die für Nevern an den Start ging. Weit angereist aus Lüneburg, aber erfolgreich, war Pamela Büchler, die den dritten Platz belegte.

Anhand der Startnummern wurde, wie immer, eine Tombola durchgeführt. Sponsoren der Insel und vom Festland spendeten teilweise wertvolle Preise.

Bedanken möchten wir uns bei den Helfern der AOK, bei Peter Wöhl, Dieter Moll und Lutz Voigtsberger sowie bei den Sportlern des Poeler SV sowie den Sponsoren des Laufes, u. a. bei: NPZ Malchow, Sparkasse M-NW, Bike Ranch Wismar, Provinzial Wismar, Besatzung des Sportlerheims. Nicht zuletzt Dank der AOK Wismar für die finanzielle und materielle Unterstützung. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Gemeinde, die nicht nur die Pokale stiftet, sondern immer mit Rat und Personal dabei ist.

Wilfried Beyer